

Ostkongo: Tödliche Angriffe auf Dörfer

Bunia. Im Osten der Demokratischen Republik (DR) Kongo sind bei Angriffen auf eine Reihe von Dörfern mindestens 35 Zivilisten getötet worden. Bewaffnete hätten zahlreiche Menschen hingerichtet und Häuser in Brand gesteckt, erklärte der Vorsteher der betroffenen Dörfer in der Provinz Ituri, Jean Vianney, am Dienstag. Viele Opfer seien in ihren Häusern verbrannt. Der Überfall sei am Montag abend verübt worden. Die Armee des Landes sowie UN-Friedenstruppen, die rund drei Kilometer entfernt stationiert seien, hätten nicht eingegriffen. Vianney machte Kämpfer der Miliz Codeco für den Überfall verantwortlich. (Reuters/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/493829.ostkongo-tödliche-angriffe-auf-dörfer.html>